




PFARREI 
HL. FRANZ VON ASSISI
LUDWIGSHAFEN

Christ König • Maria Himmelfahrt • St. Cyriakus

Pfarrbrief April/Osterbrief 2026



Ich werde nicht sterben,
sondern leben und
des **HERRN** Werke
verkündigen.

Psalm 118, 17

MH99

Karwoche und Osterzeit

Liebe Schwestern und Brüder,

mit dieser Ausgabe des Pfarrbriefes erhalten Sie wesentliche Informationen für den Monat April. Dieser Monat beginnt mit der Karwoche, die Ihnen eine unmittelbare Vorbereitung auf den **Ostersonntag am 5. April** ermöglicht.

Bis zum Ostersonntag bereiten sich die Erstkommunionkinder auf ihr eucharistisches Fest vor. Die Feier der Erstkommunion findet am **Weißem Sonntag, dem 12. April**, statt. In der polnischen Gemeinde wird sie am **vierten Sonntag der Osterzeit, dem 26. April**, gefeiert.

Bereits im Februar begann die Fastenzeit, eine vierzig tägige österliche Bußzeit. Diese Zeit führt uns mit einem neuen seelsorgerlichen Programm zur Feier der Ostergeheimnisse. Unsere Kirche legt weiterhin Wert darauf, dass die Gläubigen in der Fastenzeit Fast- und Abstinenztage einhalten und ein vertieftes Verständnis für Taufe und Buße entwickeln.

Das Freitagsopfer und das Abstinenzgebot sind wichtige Bestandteile der Fastenzeit. Früher wurde an allen Freitagen des Jahres ein Fastenopfer gehalten. Heute ist diese Regel weniger streng und kann in verschiedenen Formen umgesetzt werden. Es ist weiterhin sinnvoll, auf Fleisch zu verzichten. Auch bei Genussmitteln können andere spürbare Einschränkungen vorgenommen werden. Das so ersparte Geld sollte Menschen in Not zugutekommen. Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage, die im Kirchenjahr nur zweimal vorkommen.

Wichtig ist, dass man nicht vergisst, notwendige Dienste und Hilfeleistungen anzubieten. Besonders empfehlenswert sind das regelmäßige Lesen und Betrachten der Heiligen Schrift. Das individuelle und gemeinsame Beten darf keinesfalls fehlen.

Die **drei österlichen Tage – Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag** – bilden den Höhepunkt des Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlmesse am Gründonnerstag und haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht am Karsamstag. In unserer Pfarrei schließen sie mit der **Ostermesse am Sonntag, dem 5. April, um 19:00 Uhr**. Die Feier des österlichen Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet eine liturgische Einheit, die stets gewahrt werden sollte. Die Ostertage fordern uns auf, das Antlitz des Gekreuzigten im Gesicht unseres Nächsten und auch in der Ferne zu suchen und zu erkennen.

Frohe und gesegnete Ostern

P. Wojciech Kordas
Pfarrer

„Der hl. Franziskus von Assisi lebt!“

Vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 feiert die katholische Kirche weltweit das franziskanische Jubiläumsjahr unter dem Motto „**Der hl. Franziskus von Assisi lebt!**“. Anlass hierfür ist der 800. Todestag des Heiligen, dessen wir in diesem Jahr gedenken. Franziskus von Assisi wurde 1181/1182 geboren und starb im Jahr 1226. Franz von Assisi, einst ein wohlhabender junger Mann aus Umbrien, gründete später den Franziskanerorden und wurde zu einem bedeutenden Reformator der katholischen Kirche im 13. Jahrhundert. Als Erster in der Kirchengeschichte erhielt er die Wundmale Christi, und bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde er heiliggesprochen.

Das Leben des hl. Franziskus war geprägt von radikaler Armut, tiefem Friedensstreben und der Bewahrung der Schöpfung – Werte, die heute weltweit bekannt und geschätzt werden. Der 4. Oktober ist sein international begangener Gedenktag. Seine Ausstrahlung macht ihn zu einer Schlüsselfigur sowohl des Mittelalters als auch der Neuzeit. Er überzeugte durch verständliche Botschaften, Engagement für Bedürftige, Fürsorge für Arme und Kranke, respektvollen Umgang mit anderen Menschen sowie große Wertschätzung für Tiere und Natur. Er bezeichnete die Sonne als Bruder und den Mond als Schwester.

Das Jubiläumsjahr hat das Ziel, die Universalkirche geistlich zu erneuern und die Gestalt und Botschaft des hl. Franziskus neu ins Bewusstsein zu rufen.

Der Liturgieausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 20. Januar 2026 mit dem Jubiläumsjahr beschäftigt. In der Sitzung des Klosterkapitels vom 16. Februar 2026 haben die Brüder ihren eigenen Beitrag beschlossen. In unserer Pfarrei werden folgende Impulse und Veranstaltungen angeboten, um das Jahr des hl. Franziskus aktiv zu gestalten:

- *Kreuzwege in der Fastenzeit für die deutsche Gemeinde in der Kirche Maria Himmelfahrt (jeden Freitag, 18:00 Uhr) und in der Kirche Heilige Familie für die polnische Gemeinde (jeden Freitag, 19:00 Uhr)*
- *Fastenexerzizien in der polnischen Gemeinde mit einem franziskanischen Gastprediger (27. Februar bis 1. März)*
- *Maiandachten in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt (jeden Sonntag im Mai)*
- *Vortrag über die Texte des hl. Franziskus, die sich auf die Gottesmutter Maria beziehen (15. Mai, Treffen der Gruppe Maximilian Werk – MI)*
- *Feldkreuzandacht der Kolpingsfamilie Oggersheim im Maudacher Bruch (26. Juni)*
- *Erntedanksonntag mit den Kindern aus unseren Kindergärten (4. Oktober)*
- *Patrozinium in der Pfarrei: Hl. Franz von Assisi, (Sonntag, 4. Oktober)*
- *Tägliche Rosenkranzandachten und ein Vortrag über den franziskanischen Rosenkranz mit den Geheimnissen der sieben Freuden Mariens (Termin nach Vereinbarung)*
- *Katechesen über das Charisma des hl. Franziskus für den Franziskanischen Kreis (regelmäßige Treffen einmal im Monat)*
- *Gespräche über die Gestalt und Botschaft des hl. Franziskus mit Erstkommunionkindern, Messdienern und Firmlingen (Termin nach Vereinbarung)*

- *Votivmessen zum hl. Franziskus mit anschließender Litanei des hl. Franziskus in der Klosterkapelle (jeden Montag um 8:00 Uhr)*
- *Predigtreihe zu den einzelnen Strophen des Sonnengesangs (Text: GL 19, 2)*
- *Vortrag über die Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus mit besonderem Verweis auf den hl. Franziskus von Assisi (Termin nach Vereinbarung)*
- *Katechese: Warum hat der hl. Franziskus beim Papst den vollkommenen Ablass für seine kleine Kirche Portiunkula erbeten, und wo bzw. wie kann man den Ablass heute gewinnen? (Termin nach Vereinbarung)*
- *Andacht zum Gedächtnis seines Todes, das sogenannte Triduum (3. Oktober)*
- *Bildvortrag über die franziskanische Botschaft der Fresken in der Basilika des hl. Franziskus in Assisi (Termin nach Vereinbarung)*
- *Wallfahrtstag der hl. Elisabeth von Thüringen mit der kfd aus dem Dekanat Ludwigshafen und Mannheim (19. November)*
- *Kolpinggedenkgottesdienst für die Kolpingsfamilie Oggersheim (29. November)*
- *Ausflüge zu franziskanischen Stätten in der Region mit Erstkommunionkindern, Messdienern und Firmlingen (Termin nach Vereinbarung)*
- *14. Minoriten-Mini-Treffen, das franziskanische Messdienertreffen im Kloster Schwarzenberg, „800 Jahre Franz von Assisi“, (8.–10. Mai, in Planung)*
- *Die franziskanische Jugendtreffen im Kloster Schwarzenberg, „800 Jahre Franz von Assisi“, (25.-27. September, in Planung)*
- *Gestaltung der Wallfahrtstage in der Burrweiler St.-Anna-Kapelle am 14. und 21. Juli mit dem Thema Sonnengesang (in Vorbereitung)*
- *Vortrag über den hl. Franziskus in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. in Lambrecht (im September oder Oktober, in Vorbereitung)*
- *Vortrag über das Bild „Sonnengesang (Franziskus)“ von Roland Peter Litzemberger, einem deutschen Grafiker, Maler und Bildhauer, geboren in Ludwigshafen am Rhein (Termin nach Vereinbarung)*
- *Betrachtung der Fotomalerei-Lichtbilder von Sigrid Stollenwerk (Architektin aus Mainz) über Gottes Schöpfung im Licht des heiligen Franziskus – der Sonnengesang (Termin nach Vereinbarung)*
- *Aufsteller und Banner in unseren Pfarrkirchen und in der Klosterkapelle mit franziskanischen Impulsen und Bildern (in Vorbereitung)*
- *Zu besonderen Anlässen laden wir franziskanische Gastprediger ein, die über die Gestalt und Botschaft des hl. Franziskus sprechen werden (in Planung)*

Wir sind offen und dankbar für Ihre weiteren Vorschläge. Bitte teilen Sie diese dem Pfarrbüro sowie dem Kloster mit.

Mit franziskanischem Gruß: **Pax et Bonum (Friede und Heil)**

P. Wojciech Kordas
Pfarrer und Guardian

Die Taufe der „Drei Könige“

Die Sternsinger-Aktion erinnert uns an die Geschichte der Drei Könige, die aus dem Morgenland, dem heutigen Persien (Iran), kamen. Sie reisten aus Teheran nach Bethlehem, um den neugeborenen Heiland, Jesus, den Gesandten Gottes, zu besuchen. Der persische König Kyros, ein religiöser und toleranter Herrscher, spielte hierbei eine bedeutende Rolle, indem er das Volk Israel aus der babylonischen Gefangenschaft befreite und es im Jahr 539 v. Chr. nach Jerusalem zurückführte. In Jerusalem ließ



Kyros seine Residenz errichten, die heute archäologisch belegt ist.

Die Namen der Drei Könige sind in der Heiligen Schrift nicht überliefert. Es ist jedoch denkbar, dass sie persische Namen wie Javad, Sohrab und Ali trugen. Falls sich unter ihren Reisebegleitern auch Frauen befanden, könnten sie die Namen wie Sahnaz, Neda und Hanie gehabt haben, wie es im heutigen Iran üblich ist.

Zusätzlich könnten weitere Personen, wie Mortaza und Setareh sowie zahlreiche andere Diener, Teil der königlichen Reisegesellschaft gewesen sein, da Könige auf Auslandsreisen stets auf Unterstützung angewiesen sind.



Die Taufe der „Drei Könige“

Zwei Jahrtausende später haben erneut Menschen aus Persien, inspiriert von der Geschichte der Drei Könige, ihren Weg zu Jesus gefunden – diesmal in unserer Pfarrei. Sie bekannten ihren Glauben an Jesus und ließen sich taufen. Über viele Jahre hinweg setzten sie sich mit der christlichen Botschaft auseinander und hielten ihren Glaubensweg in poetischer Form fest.

Einige dieser Aufzeichnungen bezeugen ihre Wertschätzung für Jesus und ihren Glauben an ihn als Gesandten und Sohn Gottes.

In ihren Herzen vernehmen sie sein Gebot der Nächstenliebe: *„Der Gesandte Gottes ruft: Glaub, vernichtet euch nicht selbst, denn diese Welt ist vergänglich und ohne ewig bleibenden Wert.“*

Falls sich unter ihren Reisebegleitern auch Frauen befanden, könnten sie die Namen wie Sahnaz, Neda und Hanie gehabt haben, wie es im heutigen Iran üblich ist. Zusätzlich könnten weitere Personen, wie Mortaza und Setareh sowie zahlreiche andere Diener, Teil der königlichen Reisegesellschaft gewesen sein, da Könige auf Auslandsreisen stets auf Unterstützung angewiesen sind.

Zwei Jahrtausende später haben erneut Menschen aus Persien, inspiriert von der Geschichte der Drei Könige, ihren Weg zu Jesus gefunden – diesmal in unserer Pfarrei. Sie bekannten ihren Glauben an Jesus und ließen sich taufen. Über viele Jahre hinweg setzten sie sich mit der christlichen Botschaft auseinander und hielten ihren Glaubensweg in poetischer Form fest.

Einige dieser Aufzeichnungen bezeugen ihre Wertschätzung für Jesus und ihren Glauben an ihn als Gesandten und Sohn Gottes.

In ihren Herzen vernehmen sie sein Gebot der Nächstenliebe: *„Der Gesandte Gottes ruft: Glaub, vernichtet euch nicht selbst, denn diese Welt ist vergänglich und ohne ewig bleibenden Wert.“*



Am **21. Juni** jährt sich zum **50. Mal** der Tag meiner Priesterweihe. Wenn ich heute, ein halbes Jahrhundert später, auf diesen Tag zurückblicke, erfüllt mich noch immer tiefe Dankbarkeit, damals einer von 16 Weiekandidaten gewesen zu sein. Denn ohne die Begleitung Gottes, aber auch die vieler Menschen, die er mir zu allen Zeiten zur Seite gestellt hat, wäre ein solches Jubiläum nicht zu erreichen.

Zwar halte ich als Pfarrer in Rente nur unregelmäßig Heilige Messen in Christ König und Maria Himmelfahrt, bin aber immer wieder als Seelsorger in Ludwigshafen unterwegs. Bei meinem Wirken als überdiözesaner Aussiedlerbeauftragter begleite ich seelsorglich bei religiösen Anlässen verschiedene Gruppen im süddeutschen Raum.

Da ich mit meinem jetzigen Wohnort in Ludwigshafen zur Pfarrei Hl. Franz von Assisi gehöre, möchte ich auch den Mitchristen der Gemeinde, in der ich wohne, wie auch allen Wegbegleitern die Gelegenheit geben, mit mir mein Goldenes Weihejubiläum zu feiern und Dankbarkeit zu zeigen.

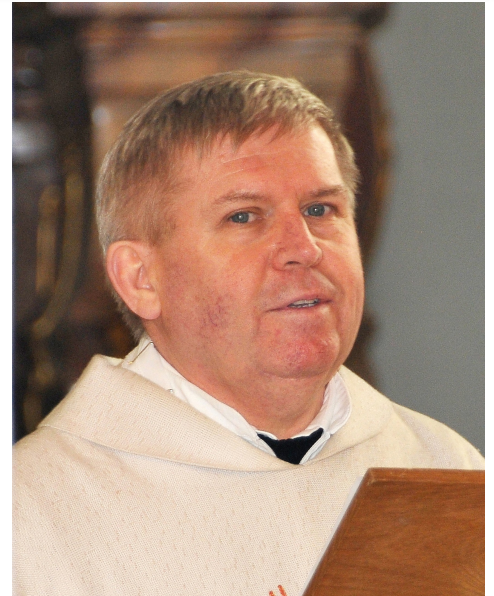
Der Grund, warum ich gerade mit ihnen dieses Jubiläum feiern möchte, ist, dass man letzten Endes den Weg im Glauben nicht alleine geht.

Geboren wurde ich 1951 in Ebendorf, einem Ort im rumänischen Teil des Banats. Nach dem Aufwachsen in meiner Familie studierte ich in Karlsburg (rumänisch: Alba Iulia) Theologie.

Am 21.06.1976 wurde ich dort im Alter von 24 Jahren vom damaligen Bischof Áron Márton (Bischof von 1938–1980) für das Bistum Temeswar zum Priester geweiht. Mein Weihespruch lautet: „*Dies trage ich euch auf: Liebt einander!*“ (Joh 15,17)

Ganze 14 Jahre lang war ich zu Zeiten des Sozialismus in den Gemeinden Lugosch, Bethausen, Giseladorf und Neuarad als Priester tätig, bevor ich dann 1990 – wie viele der Rumäniendeutschen – nach Deutschland aussiedelte.

Im Bistum Mainz war ich ab September 1990 Kaplan in Dieburg. 1992 wurde ich Seelsorger im Landesflüchtlingslager in Langen sowie Aussiedlerseelsorger der Diözese Mainz und wirkte gleichzeitig als Pfarrvikar in Dreieich-Sprendlingen. Als Pfarrer der Pfarrei Thomas von Aquin in Langen wirkte ich ab 1995. Die Pfarrergemeinschaft Bodenheim/Nackenheim übernahm ich 2006 und wirkte zunächst schwerpunktmäßig in der Pfarrei St. Alban Bodenheim, nach drei Jahren auch in der Pfarrei St. Gereon Nackenheim, und behielt weiterhin den Auftrag für die Aussiedlerseelsorge im Bistum Mainz.



50-jähriges Jubiläum der Priesterweihe von Pfarrer Paul Kollar

Ab dem 1. September 2013 kam die Berufung zum Geistlichen Beirat des „Gerhardsforum der Banater Schwaben“, ab 2014/2016 die Mitarbeit im Vorstand des St.-Gerhards-Werks Stuttgart sowie im Südostdeutschen Priesterwerk hinzu.

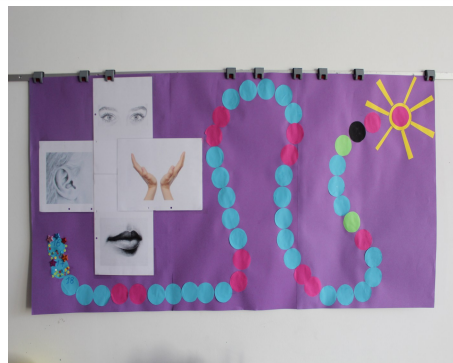
Seit dem 01.07.2020 wohne ich als Rentner in Ludwigshafen. Zur Pfarrei Hl. Franz von Assisi gehörend, versuche ich mich nicht zurückzuziehen und arbeite weiterhin ehrenamtlich in der Seelsorge hier – vor allem aber über die Pfarrgrenze hinaus – gerne mit. Waren bis zu meiner Rente meine Jubiläumsfeiern eher in und mit den Gemeinden, so werde ich zu meinem **50. Priesterjubiläum** dieses eher an mehreren Orten begehen – und mit Menschen, die mit meinem priesterlichen Dienst derzeit in Verbindung stehen und mich auf dem Weg meines priesterlichen Wirkens schon sehr lange begleitet haben. Ludwigshafen soll einer dieser Orte sein.

Zu einem **Jubiläumsgottesdienst** und dem anschließenden Sektempfang lade ich schon jetzt sehr herzlich ein. Die Pfarrei Hl. Franz von Assisi Oggersheim sowie die Mitbrüder aus dem Kloster Oggersheim haben mir die Gelegenheit geboten, am Sonntag, **dem 21. Juni 2026, um 11.00 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt/Wallfahrtskirche** den Gottesdienst mit der Gemeinde sowie mit meinen hier ansässigen Freunden und Bekannten zu feiern. Dafür bin ich Ihnen, den Mitarbeitenden in der Gemeinde wie auch allen Mitfeiernden, sehr dankbar.

Pfarrer in Rente
Paul Kollar

Die Osterzeit in der Kita Christ König

Schon am Faschingsdienstag beginnen wir im Kindergarten mit der Vorbereitung auf die Osterzeit. Trotz fröhlicher Party mit Musik und Verkleidung erfahren die Kinder, dass am nächsten Tag die Fastenzeit beginnt. Gemeinsam überlegen wir, worauf man verzichten kann – etwa auf das Lieblingsspielzeug – oder wie man bewusster miteinander umgeht, zum Beispiel weniger zu streiten. Wir sprechen darüber, dass man mit Ohren, Augen und Händen „fasten“ kann. Ein Gebet sowie die Lieder „**Hallelujah**“ und „**Gottes Liebe ist so wunderbar**“ runden den Tag ab.



Am Aschermittwoch werden die Luftschlangen und das Konfetti im Hof verbrannt. So sehen die Kinder, wie aus bunten Resten Asche entsteht. Anschließend besucht uns Pater Wojciech, spricht mit den Kindern über die Bedeutung dieses Tages und verteilt auf Wunsch ein Aschekreuz.

In jeder Gruppe begleitet ein individuell gestalteter Fas-



tenkalender die Kinder durch diese Zeit, etwa mit Fußabdrücken auf dem Weg mit Jesus oder einem bunten Punktepfad bis Ostern. Im Stuhlkreis hören die Kinder biblische Geschichten: von Bartimäus – über das Helfen und Akzeptieren –, von den „**Fünf Broten und zwei Fischen**“ – über das Teilen – und von Zachäus – über Veränderung und Nächstenliebe.



Am Palmsonntag besucht uns wieder Pater Wojciech. Im Turnraum ist Jerusalem aufgebaut und die Kinder stellen mit gebastelten Palmzweigen den Einzug Jesu nach. Jedes Kind erhält einen Buchsbaumzweig für zu Hause.

Vor Gründonnerstag machen wir einen gemeinsamen Osterausflug, etwa in den Ebertpark oder auf einen Spielplatz, wo die Kinder ihre Osterkörbchen suchen. Die Kreuzigung wird kindgerecht thematisiert; nach den Ferien hören die Kinder von der Auferstehung.

Jedes Jahr wird die Fastenzeit etwas anders gestaltet, doch immer erleben die Kinder Gemeinschaft und viele biblische Geschichten in dieser besonderen Zeit.

Ihre Kita Christ König

Palmzweige für Palmsonntag

Wir bitten um Beachtung, dass in diesem Jahr **KEINE Palmzweige** auf dem Kirchenvorplatz verteilt werden. **Bitte bringen Sie selbst Palmzweige mit.** Vielen Dank!



Osterkerzenverkauf

Die Osterkerzen können im Pfarrbüro oder in der Wallfahrtskirche erworben werden.

1 **große** Osterkerze kostet 6 Euro

1 **kleine** Osterkerze kostet 3 Euro



Lektoren gesucht

Durch persönliche Veränderungen werden in naher Zukunft drei der bisher acht Lektoren für ***Maria Himmelfahrt*** ihren Dienst nicht mehr



ausführen können. Damit die Liturgie weiterhin so feierlich gefeiert werden kann, bitten wir Sie, einmal für sich zu prüfen, ob Sie sich aktiv in die Heiligen Messen einbringen möchten, um diese auch intensiver miterleben zu können.

Wenn Sie nun eine innere Berufung verspüren, dann lassen Sie es zu und sprechen unser Pastoralteam oder ggf. auch uns Lektoren an oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Antoniusfest am 14. Juni 2026 in der Wallfahrtskirche



Anlässlich des italienischen Antoniusfestes am 14.06.2026 findet in der Wallfahrtskirche die Dekanatswallfahrt und der Dekanatsmusiktag statt.

Um 11:00 Uhr ist ein Festgottesdienst mit Prozession der Antonius-Statue.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kirchenchöre aus dem Dekanat Ludwigshafen mit Rahmen ihres Dekanatsmusiktages und der Leitung von DK Georg Treuheit.

Dekan Dominik Geiger wird diesen Gottesdienst mit den Geistlichen aus dem Dekanat leiten.

Nach der Messe ist ein Umtrunk auf dem Kirchplatz geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Dekanatskantor
Georg Treuheit

Mit einem Auftritt im Schillerstift sind wir am 25.01.2026 in die neue Saison gestartet. Im Speisesaal hatten sich viele Bewohner versammelt und freuten sich über die Musik. Es machte ihnen sichtlich Spaß und viele sangen bei den ihnen bekannten Liedern lautstark mit oder klatschten im Takt.

Es sind bereits weitere Termine geplant. Diese werden wir, wie gewohnt, hier bekannt geben. Sie können die Termine auch auf unserer Homepage finden. Hier ein kleiner Überblick:

- ◆ **So., 21.06.26, ab 11:00 Uhr: Musikfest,**
im Hof der Kirche Hl. Familie
Am Brückelgraben 99
- ◆ **So., 09.08.26**
Feuerwehrfest Waldsee,
Wörtherstraße 2, Waldsee
- ◆ **Sa., 05.09.26**
Kerwe-Eröffnung
- ◆ **So., 27.09.26**
U-Musik im Schillerstift,
Kapellengasse 25
- ◆ **So., 08.11.26**
Jahreskonzert,
in der Kirche Christ König,
Raiffeisenstraße 47

Liebe Oggersheimer Christinnen und Christen,

„Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden!“ Was bedeutet dieser Ostergruß für unser Leben und unsere heutige Zeit?

Jesu Auferstehung lädt uns ein, die vielen kleinen und großen **„Auferstehungen“** unserer Gegenwart wahrzunehmen und dankbar zu feiern. Denn wir entdecken bei genauerem Hinsehen immer wieder Zeichen der Auferstehung, die heute aufleuchten. Solche Zeichen des neuen Lebens begegnen uns,

*wenn Menschen schwere Krankheiten überwinden,
wenn die Natur im Frühjahr neu erblüht,
wenn nach seelischer Dunkelheit neue Lebensfreude erwacht,
wenn der Glaube wieder Kraft schenkt,
wenn Kirche sich wandelt oder
wenn ehemalige Feinde Frieden schließen.*



In all diesen Erfahrungen des Überwindens von Krankheit, Hoffnungslosigkeit, Dunkelheit und Gewalt spiegelt sich Jesu Sieg über den Tod. Seine Auferstehung wird so in der Geschichte der Kirche und der Menschheit fortgeschrieben.

Wir alle sind eingeladen, uns davon nicht nur an Ostern neu berühren zu lassen, sondern diese Hoffnung weiterzutragen und in unserem Leben wirksam werden zu lassen. Als Christinnen und Christen sind wir zugleich aufgerufen, selbst zu Helfern der Auferstehung zu werden: durch Nächstenliebe, durch das Aufrichten der Schwachen, durch den Einsatz für eine lebensförderliche Kirche und durch aktives Friedensstiften. So tragen wir dazu bei, dass nicht Tod und Verzweiflung das letzte Wort haben, sondern Leben und Hoffnung.

Liebe Gemeinde, Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu und Quelle unserer Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Mit unserem Engagement in der Gemeinde und bei Kolping bringen wir dies genau in dieser Weise zum Ausdruck. Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen – in der Hoffnung auf eine gerechtere und friedlichere Welt.

Die Kolpingsfamilie Oggersheim wünscht allen ein frohes, friedvolles Osterfest und eine gesegnete Feier der Auferstehung unseres Herrn!

Günter Reichard

Geistlicher Leiter der Kolpingsfamilie Oggersheim

Programm der Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Oggersheim e. V. „1. Halbjahr 2026“



02.04.	Gründonnerstag
16.04.	<u>Achtung Programmänderung!</u> Vortrag: „Die digitale Patientenakte“ von Anne Schlesinger, BKK Pfalz, Beginn: 19:00 Uhr
30.04.	<u>Achtung Programmänderung!</u> Vortrag: „Blumen und frühlinghafte Gedichte“ von KB Gerd Stauder Beginn: 19:00 Uhr
07.05.	<u>Termin wird evtl geändert!</u> „Wort und Wein“ mit Tilmann Gersch, Intendant Theater im Pfalzbau, Beginn: 19:00 Uhr
21.05.	Vortrag: „Zwischen Befehl und Blick – vom Abzug zum Auslöser“ von Martin Hoffmann,
23.05.	Sommerfest von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine sowie alle Informationen unserer Kolpingsfamilie finden Sie auf unserer Homepage: www.kolping-oggersheim.de und www.kolpingmusikkapelle.de
Kontakt:
 1. Vorsitzender: Roland Kapp
 E-Mail: roland_kapp@hotmail.de
Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Pfarrzentrum Adolph Kolping, Mannheimer Str. 19, 67071 Ludwigshafen statt.

17. WALLFAHRT für Spätaussiedler und Heimatvertriebene



„Eine Frau auf dem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen“ (Offenbarung 12,1.)

zur Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt

Am Sonntag, dem 17.05.2026

11:00 Uhr: Hochamt mit Predigt, Pfarrer Adam Possmayer (Aussiedler- und Vertriebenenseelsorger der Diözese Würzburg)

15:00 Uhr: Marienlieder-Singen

15:30 Uhr: Maidandacht mit Pfarrer i.R. Paul Kollar

Anmeldungen zur Teilnahme beim Mittagessen und bei Kuchenspenden:

Bitte bis spätestens Sa., 09.05.2026, 20:00 Uhr bei Fam. Mayer, Telefon: 0621 6858802

für Speyer, Mutterstadt und Umgebung bei Fam. Zimmerer, Telefon: 06234 4405 oder per E-Mail: paul.kollar@web.de

Weitere Auskunft zu dieser Wallfahrt geben:

Pfarrer i.R. Paul Kollar,

Telefon: 0621 59289600

Pfarrbüro Hl. Franz von Assisi,

Telefon: 0621 5590982-0

Josef Jerger,

E-Mail: jerger.josef@t-online.de

Fam. Mayer, Telefon: 0621 6858802

Jubelkommunion 2026

Die Feier der **Jubelkommunion** findet am **Sonntag, 19. April 2026** in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in der 9:00 Uhr Messe statt. Herzliche Einladung an alle, die vor **25, 30, 40, 50, 60, 70, 75** oder **mehr Jahren** zur Erstkommunion gegangen sind. Sie sind herzlich eingeladen!

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich **bis Freitag, 10.04.2026** im Pfarrbüro, Hölderlinstr. 28 oder per Telefon 0621 5 59 09 82-0 anzumelden.



Feier der Ehejubiläen 2026

„**Liebe miteinander leben**“ ist das Motto für die Feier der Ehejubiläen. Die Einladung richtet sich an Paare aus dem Bistum Speyer, die **silberne, goldene oder diamantene Hochzeit** feiern. Für den gemeinsamen Eheweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten. Dies wird am **Samstag, 22.08. und Sonntag, 23.08.2026** allen Ehejubiläumspaaren ermöglicht.



Die Paare können Stunden der Begegnung, der Besinnung und der Unterhaltung erleben. Höhepunkt und Beginn des Tages ist **um 10:00 Uhr** das Pontifikalamt im Dom mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann oder Weihbischof Otto Georgens mit anschließender Einzelsegnung der Paare durch den Bischof oder den Weihbischof und weitere Segnende.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Stehempfang, der mit dem Hochzeitswalzer vor dem Speyerer Dom endet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Bischöfliches Ordinariat Speyer „**Ehe und Familie**“

Telefon: 06232 102 314

E-Mail: ehejubilaeum@bistum-speyer.de

www.bistum-speyer.de/aktuelles/anmeldung/seelsorge/formulartest/

**Samstag,
11.04.2026
14:00 Uhr**

Die **kfd Christ** König lädt zu einem Gang über den Friedhof ein.



Viele, die uns vorangegangen sind, haben auf dem Oggersheimer Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden. Wir wollen uns an sie erinnern und ein kurzes Gebet sprechen. Aufgrund der Größe des Friedhofs werden wir sicherlich nicht alle Gräber besuchen können.

Anschließend möchten wir den Nachmittag im Café Scheubeck ausklingen lassen.

Für die weiten Wege zum und vom Friedhof bieten wir einen Fahrservice an.

Für die Planung und die notwendige Reservierung im Café bitten wir um eine baldige **Rückmeldung bis zum 2. April bei Christine Jellinek, Tel. 67 21 64.**

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Das Team der kfd Christ König



Herzliche Einladung zu den drei Impulsabenden in der Karwoche:

Mo., 30.03.26, Di., 31.03.2026 und Mi., 01.04.26, jeweils um 19:00 Uhr in der Kapelle Christ König

**Neues Angebot
der kfd Christ**



König

Die kfd Christ König lädt seit Februar jeden dritten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr ins Pfarrheim Christ König ein unter dem Motto:

**„Guten Morgen, gute Laune,
gemeinsam frühstücken“**

Die nächsten Termine:

Do., 19.03.26, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr:
Anmeldung bitte bis 17.03.26

Do., 16.04.26, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr:
Anmeldung bitte bis 14.04.26

Das Angebot ist für alle Interessierten offen. Wir bitten jedoch um Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon: 5590982-0
Das Team der kfd Christ König freut sich über Ihr Kommen!

Die nächsten Termine:

Mi., 15.04.26, 14:30 Uhr:
kfd Jahreshauptversammlung.

Wir bitten um Kuchenspenden.

Auskunft über die Arbeit der kfd Christ König (Leitungsteam):

Eva-Maria Amend, Telefon: 67 78 00,
Christine Jellinek, Telefon: 67 21 64,
Carola Seßler, Telefon: 67 86 05,
Eva-Maria Wolff, Telefon: 63 76 881

Änderungen sind vorbehalten!

Di., 07.04.2026, 19:00 Uhr:
Frauenmesse in der Herz-Jesu-Kapelle

Mo., 20.04.2025, 15:00 Uhr
kfd - Kaffeerunde im Schillerstift

Mo., 04.05.2026, 18:00 Uhr:
Marienwallfahrt der Region
Ludwigshafen

Di., 12.05.2026, 17:00 Uhr:
Maiandacht der kfd Maria Himmelfahrt in
der Herz-Jesu-Kapelle, anschl. gemütli-
ches Beisammensein mit Maibowle im
Pfarrzentrum Adolph Kolping

Di., 26.05.2025, 10:00 Uhr
Ausflug in den Luisenpark Mannheim,
Treffpunkt: Hans-Warsch-Platz

Mo., 18.05.2025, 15:00 Uhr
kfd - Kaffeerunde im Schillerstift

Di., 02.06.2026, 19:00 Uhr:
Frauenmesse in der Herz-Jesu-Kapelle

Mo., 15.06.2025, 15:00 Uhr
kfd - Kaffeerunde im Schillerstift

Di., 23.06.2026, 11:00 Uhr:
Sommerfest für alle Mitglieder.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Mittagessen. Die Teilnahme ist für Sie
kostenlos. Um besser planen zu können,
bitten wir Sie um Anmeldung bis zum
15.06.2026 bei Heide Kaube,
Telefon: 68 07 70

**Auskunft über die Arbeit der kfd Maria
Himmelfahrt (Leitungsteam):**
Heide Kaube, Telefon: 68 07 70 und
Thea Burgard, Telefon: 06233 303 4349

Änderungen sind vorbehalten!

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

wir laden Euch
herzlich ein zum
monatlichen Kin-
dergottesdienst
in **St. Cyriakus**.



Die nächsten Termine sind
sonntags jeweils um 09:30 Uhr:

- **10.05.2026** Kindergottesdienst
in der Kirche
- **14.06.2026** Kindergottesdienst
(Ort wird noch mitgeteilt)

*Gemeinsam wollen wir
feiern, beten, basteln
und singen.*

Wir freuen uns auf EUCH,
das KIGO-Team St. Cyriakus



Herzliche Einladung zum

14. Minoriten- Minis-Treffen



08.-10. Mai 2026
Kloster Schwarzenberg

**800 JAHRE
FRANZ VON ASSISI**



FRANZISKANISCHE JUGENDWALLFAHRT

für Jugendliche ab 14 und junge Erwachsene

**25.-27. September 2026
Kloster Schwarzenberg**

Freude am Glauben und Freude miteinander
Menschen kennenlernen
Gebet und Geselligkeit
Begegnung und Workshops

Kosten: 50 Euro

Franziskaner-Minoriten

jugend@franziskaner-minoriten.de



Öffnungszeiten der Wallfahrtskirche und der Loretokapelle

Für die Öffentlichkeit:

- **Samstag:** 7:30 – 10:00 Uhr
- **Sonntag:** 8:00 – 13:00 Uhr und 18:00 – 20:00 Uhr
- **An Wallfahrtstagen:** 8:00 – 15:00 Uhr
- **In der Weihnachtszeit (Dezember – März):** 14:00 – 16:00 Uhr
(Für die Ausstellung der Weihnachtsskrippe)

Die regulären Gottesdienstzeiten bleiben bestehen. Diese können Sie dem Pfarrbrief, dem Schaukasten oder unserer Homepage entnehmen.

Gruppenbesuche unter der Woche:

Für gewünschte Gruppenbesuche stehen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung. Diese können über das **Pfarrbüro** kontaktiert werden.

Kirchenführungen:

Eine Führung kann ebenfalls über das **Pfarrbüro** vereinbart werden.

Pfarrbüro:

Telefon: 0621 5590982-0

E-Mail: pfarramt.lu.hl-franz-von-assisi@bistum-speyer.de

Fördervereine

Förderverein des Pfarr- und Jugendheims der Gemeinde Christ König Ludwigshafen e. V.

Vorsitzende: Sabine Nitsch

Kontakt:

Telefon: 0621 68 99 82, E-Mail: sabine.nitsch@icloud.com

Förderverein der Kirche Heilige Familie Ludwigshafen e. V.

Vorsitzende: Andreas Gärtner und Jarek Naspinski

Kontakt:

Mobil: 0176 40746565, E-Mail: foerderverein.hf.ludwigshafen@gmail.com

Förderverein des kath. Kirchenbauvereins Maria Himmelfahrt Ludwigshafen e. V.

Vorsitzender: Pfarrer Pater Dr. Wojciech Kordas

Kontakt:

Telefon: 0621 67 03 899, E-Mail: stefanjudith.bauer@t-online.de



Pfarr- und
Wallfahrtskirche
Maria Himmelfahrt



PFARREI
HL. FRANZ VON ASSISI
LUDWIGSHAFEN



Montag, 02. Februar

*Darstellung
des Herrn
(Mariä Lichtmess)*

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 19. März

Hl. Josef

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 25. März

Verkündigung des Herrn

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 02. Juli

Mariä Heimsuchung

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Vorabend 14. August
19:00 Uhr Hl. Messe mit
Prozession
08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 08. September

Mariä Geburt

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 19. November

*Hl. Elisabeth
von Thüringen*

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 08. Dezember

*Hochfest der ohne
Erbsünde empfangenen
Jungfrau und
Gottesmutter Maria*

08:00 Uhr Hl. Messe
09:00 Uhr Beichte
10:00 Uhr Wallfahrtsmesse
14:00 Uhr Rosenkranzandacht

**KEIN Mittagessen
im Anschluss an die Messe!**

**Im Anschluss an die Wallfahrtsmesse um 10:00 Uhr besteht die Möglichkeit
im Pfarrzentrum Adolph Kolping, Mannheimer Straße 19,
ein Mittagessen einzunehmen.**

*Mögliche Änderungen entnehmen Sie
bitte unserer Homepage
oder den Mitteilungen vor Ort*

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fatima-Tage an jedem 13. des Monats
von Mai bis Oktober

18:00 Uhr Rosenkranzandacht
19:00 Uhr Hl. Messe mit Prozession

Hinweise zum Pfarrbrief

Sie lesen gerne unseren Pfarrbrief, dann lassen Sie sich doch in den E-Mail-Verteiler aufnehmen. Bitte richten Sie Ihre E-Mail an das Pfarrbüro unter:

Pfarramt.LU.Hl-Franz-von-Assisi@Bistum-Speyer.de

Sie können ihn auch auf unserer Homepage nachlesen.

<https://www.hl-franz-von-assisi.de/aktuelles>

Sofern Sie den Pfarrbrief von uns in den Briefkasten eingeworfen bekommen möchten, **melden Sie sich bei Interesse im** Pfarrbüro.

Da uns bei der Erstellung des Pfarrbriefes Druckkosten entstehen, müssen wir von Ihnen einen Kostenbeitrag von 10,- €/Jahr erheben.

Er wird in gedruckter Form in den Kirchen ausgelegt.

Wir bitten um eine Spende, damit der Druck des Pfarrbriefes möglich ist.

Die Bankverbindung lautet:

Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi

IBAN: DE81 5455 0010 0193 1943 21

Sparkasse Vorderpfalz

Verwendungszweck: **Pfarrbrief**

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Franz von Assisi, Hölderlinstraße 28, Ludwigshafen

Telefon: 0621 5590982-0, **Fax:** 0621 5590982-10

E-Mail: pfarramt.lu.hl-franz-von-assisi@bistum-speyer.de

V.i.S.d.R: Pater Dr. Wojciech Kordas, Pfarrer

Auflage: 5.250 Stück

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-Oesingen

Bilder: Pfarrbriefservice, Gemeindedruckerei und Eigene

Redaktion und Layout: Maria Morgante (verantwortlich)

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum:

01.05.2026 – 30.05.2026

REDAKTIONSSCHLUSS: 13.04.2026

PFARREI HL. FRANZ VON ASSISI LUDWIGSHAFEN

mit den Gemeinden Christ König - Maria Himmelfahrt - St. Cyriakus

Pfarrbüro

Hölderlinstr. 28, 67071 Ludwigshafen

Telefon: 0621 5590982-0

Fax: 0621 5590982-10

E-Mail: pfarramt.lu.hl-franz-von-assisi@bistum-speyer.de

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi

IBAN: DE81 5455 0010 0193 1943 21

BIC: LUHSDE6AXXX

Sparkasse Vorderpfalz

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Pastoralteam:

Pfarrer Pater Dr. Wojciech Kordas

E-Mail: wojciech.kordas@bistum-speyer.de

Kaplan Pater Mateusz Kłosowski

E-Mail: mateusz.klosowski@bistum-speyer.de

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten auch direkt an das Minoriten-Kloster wenden:

Minoriten-Kloster:

Kapellengasse 10, 67071 Ludwigshafen

Telefon: 0621 682407

Beichtgelegenheit im Kloster:

Dienstag, Donnerstag, 9:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr,

Samstag, 9:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr